



# Demokratie

# werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2633

Donnerstag, 16. April 2026



## Medien

Unsere Tür zur Welt

# Was hat Politik mit Medien zu tun?

Kosta (16), Asif (16), Marko (16), Lazar (16) und Enes (15)



**Warum brauchen wir in einer Demokratie Medien? Wir klären auf.**

Medien gibt es schon sehr lange. Bevor es Zeitungen gab, wurde Information öfter mündlich weitergegeben. Das führt aber leider oft zu Missverständnissen. Zuerst gab es dann die klassischen Medien. Das waren Zeitung, Radio und Fernsehen. Später kamen mit dem Internet die Neuen Medien. Das sind zum Beispiel soziale Medien wie Tiktok, Instagram, YouTube, X, Snapchat und Facebook.

Über Medien bekommen wir Informationen aus der ganzen Welt. Das ist wichtig, damit wir uns auskennen. Wir können Medien aber auch zur



Unterhaltung nutzen, zum Beispiel wenn uns langweilig ist.

### Warum braucht es in einer Demokratie verschiedene Medien?

Demokratie bedeutet, dass Menschen ihre Regierung selbst wählen und ihre Meinung frei sagen können. Dafür ist es wichtig, dass man verschiedene Optionen hat, sich informieren zu können und Zugang zu unabhängiger Informa-

tion hat. Dazu braucht man Medienvielfalt. In Medien erfahren wir schnell, was Politikerinnen und Politiker machen, ob sie ihre Pflichten erfüllen und was in der Stadt passiert. Dafür ist es wichtig, dass sie unabhängig berichten. Um politische Entscheidungen treffen zu können, braucht man eine „informierte Meinung“. Es ist wichtig, dass jeder Mensch seine eigene Meinung entwickeln und frei sagen kann.



So kann zum Beispiel eine Pressekonferenz aussehen.

# Wer bestimmt unsere Nachrichten?

Ensar (15), Lev (15), Roujan (16) und Efe (16)



Die Themenauswahl in den Medien beeinflusst unsere Meinungen und unsere Entscheidungen. Deswegen sollte die Berichterstattung ausgewogen sein.

## „Was wir sehen, entscheidet sich vorher - Themenauswahl in den Medien“

Jeden Tag passieren viele Dinge auf der Welt, doch nur ein Teil davon erscheint in den klassischen Medien, wie z. B. Zeitungen, Radio oder Fernsehen. Deshalb müssen Journalistinnen und Journalisten entscheiden, welche Themen

berichtet werden. Häufig geht es um Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur oder Sport, aber auch Unterhaltung spielt eine Rolle. Bei der Auswahl achten Redaktionen darauf, wie aktuell und wichtig ein Thema ist und wie

viele Menschen davon betroffen sind. Diese Auswahl ist daher nicht immer neutral. Medien können beeinflussen, wie wir die Welt sehen, indem sie bestimmte Themen hervorheben und andere weglassen.

Ein Problem sind auch Fake News, die falsche Informationen verbreiten und Meinungen beeinflussen können. Deshalb ist es wichtig, Nachrichten kritisch zu hinterfragen.

Die Themenauswahl hat auch eine große Bedeutung für die Demokratie. Nur wer gut informiert ist, kann sich eine eigene Meinung bilden und bewusst entscheiden, zum Beispiel bei Wahlen.

Viele informieren sich heute über Instagram, TikTok, Reddit oder X. Doch nicht alle Inhalte dort sind zuverlässig.

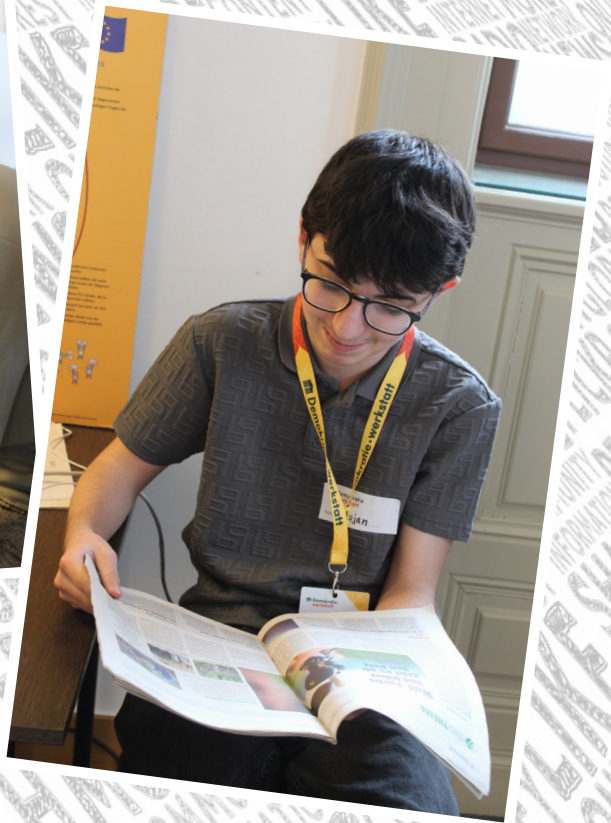
Wichtig ist, immer die Quelle zu prüfen: Kommt die Information von einer seriösen Seite oder nur von einer unbekanntenen Person? Außerdem sollte man Nachrichten mit anderen Quellen vergleichen.

Auffällige, sehr emotionale oder übertriebene Beiträge können Hinweis auf Fake News sein. Auch Bilder und Videos sind nicht immer echt. Deshalb gilt: Inhalte nicht sofort glauben oder teilen, sondern kurz hinterfragen. So kann man besser erkennen, was wirklich stimmt.





# Einige Eindrücke von unserer Arbeit



# Principles of Democracy

Ylva (17), Catalina (18), Siri (17), Clara (17), Mai (17), Ida (18), Freja (17), Vilma (18), Pelle (18), Vilhelm (18) and Jon (18)

## Basics of a Representative Democracy.

The primary ideology of democracy is giving power to the people. In a representative democracy, this is typically done through elections, where the people anonymously vote for politicians to represent their values. The politicians vote in parliament alongside their parties, introducing new laws. To ensure a proper democracy, elections are held every few years. To protect these ideals, a constitution has been made to secure the rights of the people, and to protect democracy as a whole.



### Democracy over time

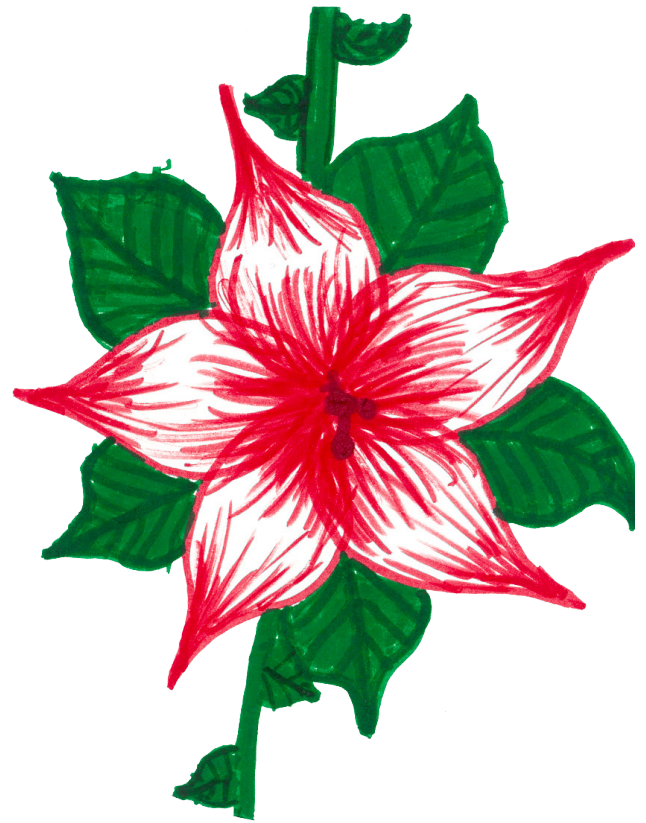
Democracy develops slowly because it takes time to build trust, laws, and institutions. Over time, more people gain rights and political participation increases through gradual reforms. Citizens also need education and experience such as through civics. Democracy grows step by step through learning, participation and long-term change!

## Facets of Democracy

In order to have a functional democracy, it is required for both, the constitution and politicians, to enable freedom of speech, truthful information, and equality. For the sake of an honest election, the people need to form educated opinions, therefore access to both unregulated and objective information, is a necessity. However, educated opinions lose relevance if they lack substantial value. If the voice of a loud minority weighs more than the voice of the rest of the people, then democracy itself loses value.

## Problems with Democracy

Though democracy is great it can turn corrupt. We see instances where a country claims to be a democracy, but where the leader of state has made it incredibly hard to remove them from power. As an example, Viktor Orbán, former prime minister of Hungary, made it incredibly hard for any other party than his own to win, and Vladimir Putin from Russia who has made it so that it is hard for opposing parties to exist.



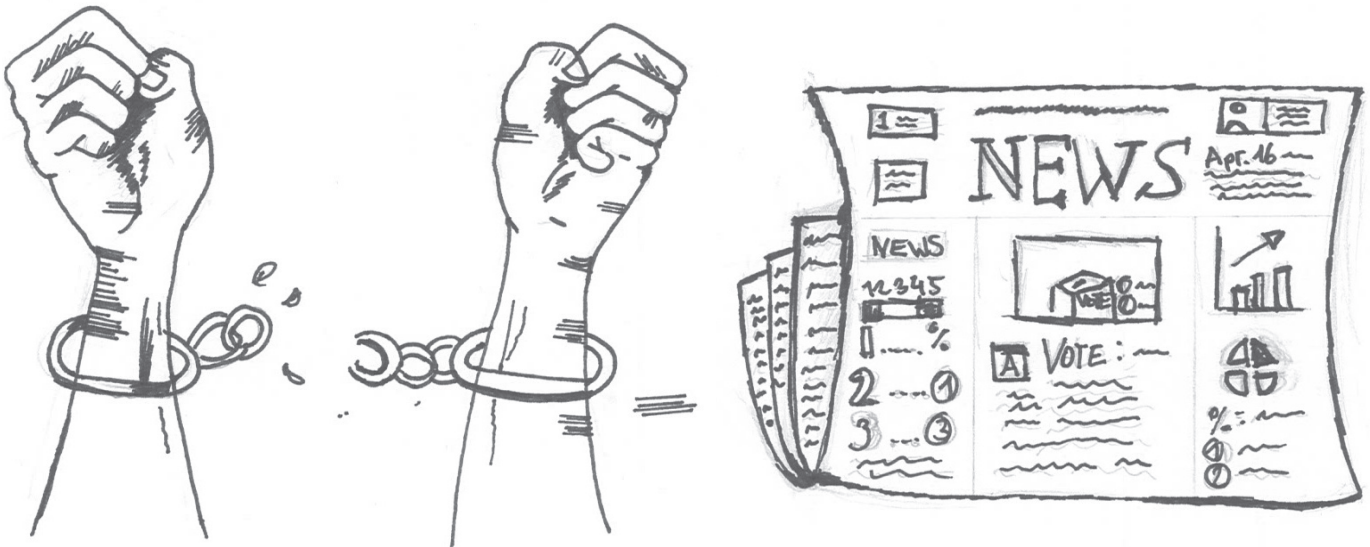
## What can we do to make democracy bloom?

Democracy blooms when people stay engaged, and respectful. It depends on active participation, fair systems, reliable information, and accountability through ideas like separation of powers.



# Pressefreiheit

Avjin (16), Marija (15), Evelyn (15), Seyma (15) und Leonie (14)



## Pressefreiheit spielt eine wichtige Rolle in einer Demokratie!

Pressefreiheit ist ein wichtiges Merkmal in einer Demokratie. Pressefreiheit bedeutet die Freiheit der Meinung und die Möglichkeit, diese öffentlich zu verbreiten. Alle haben das Recht, frei über die eigenen Anliegen zu berichten. Auch Journalistinnen und Journalisten dürfen in den Medien frei über aktuelle Ereignisse berichten. Die Medien (also z. B. Zeitung, Radio, Fernsehen) sind deshalb wichtig, weil sie die Bevölkerung über Themen, wie zum Beispiel die Politik, informieren. Sie beobachten das Geschehen und erzählen, wie die Lage aktuell in einem Land ist. Dabei lassen sie ihre Meinung miteinfließen. Es gibt auch eine wichtige Organisation. Die heißt „Reporter ohne Grenzen“.

Das ist eine Menschenrechtsorganisation zur Verteidigung der Pressefreiheit. Das bedeutet, dass die Organisation versucht, die Journalistinnen und Journalisten vor beispielsweise Verfolgungen zu schützen. Das ist besonders in Ländern wichtig, in denen die Pressefreiheit stark eingeschränkt ist. Gründe dafür sind zum Beispiel wirtschaftlicher Druck, weil vielleicht der Ruf eines Unternehmens beschädigt werden könnte. Weitere Gründe sind politische Einflüsse oder Zensur, also die angeordnete Kontrolle. Staaten, in denen es im Jahr 2025 kaum Pressefreiheit gegeben hat, sind laut dem Index der Organisation „Reporter ohne Grenzen“ zum Beispiel Eritrea, Nordkorea oder auch China.

Hier kommt es zur starken Einschränkung der Presse. Länder, in denen es eine hohe Pressefreiheit gibt, sind Norwegen, Estland und auch die Niederlande. Österreich lag 2025 im Vergleich dazu auf dem 22. Platz.

Jetzt wissen wir, dass Pressefreiheit für eine Demokratie wichtig ist und geschützt werden muss.





## Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**

**Parlamentsdirektion**

**Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.**

**Werkstatt Medien**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



**Parlament  
Österreich**

F1, Fachmittelschule FMS Im Zentrum, Burggasse 14-16, 1070 Wien & Schülerinnen und Schüler aus dem Grenaa Gymnasium (2. TY) aus Dänemark

